



Die beiden neuen Musikstipendiaten Claudia Auf der Maur und Martin Kuttruff mit Joachim Mei (rechts) und Peter König vom Vorstand der Volksbank-Hochrhein-Stiftung.

BILD: TILLESSEN

# Stipendium für zwei Musiker

- Volksbank-Hochrhein-Stiftung fördert Studenten
- Claudia Auf der Maur und Martin Kuttruff profitieren

VON ROSEMARIE TILLESSEN

**Kreis Waldshut** – Beide Stipendiaten wurden auf die Möglichkeit eines Musikstipendiums erst durch die Zeitungslektüre aufmerksam. Claudia Auf der Maur (25) aus Jestetten und Martin Kuttruff (24) aus Waldshut sind die neuen Musikstipendiaten der Volksbank-Hochrhein-Stiftung. Sie unterzeichneten jetzt in der Volksbank in Waldshut ihren Vertrag. Die Kuratoren Joachim Mei und Peter König überreichten ihnen daraufhin ihre Urkunden. Ab 1. Juli wird jeder von ihnen monatlich 150 Euro Förderung bekommen, zunächst für zwei Jahre. „Bei Leistungsnachweis kann diese Förderung bis zu sechs Jahren verlängert werden“, sagt Hausherr Joachim Mei und ergänzt: „Wir fördern und fordern.“ Damit gehören Claudia

## Bewerbung

Auch für das kommende Jahr können sich wieder Interessenten für ein Musikstipendium bewerben. Bewerbungsunterlagen findet man auf der Internetseite der Stiftung ([www.volksbank-hochrhein-stiftung.de](http://www.volksbank-hochrhein-stiftung.de)). Einzelstipendien werden mit 250 Euro vergütet, ein Doppelstipendium mit jeweils 150 Euro. Jeder kann außerdem diese Musikförderung durch Spenden oder Zustiftung unterstützen.

Auf der Maur und Martin Kuttruff zu fünf Stipendiaten, die die Stiftung derzeit fördert.

In den beiden vergangenen Jahren erhielten bereits Felix Ernst aus Gurtweil (Schlagzeug), Christiane-Maria Moser aus Laufenburg (Violine) und Jonathan Jehle aus Todtmoos (Klarinette) ein Stipendium. Claudia Auf der Maur studiert derzeit Gesang in Bern und hat immer wieder Aufträge am Opernhaus

Zürich. Martin Kuttruff lernte Klavier und Orgel und studiert seit 2009 Schulumik und Kirchenmusik.

„Bewerben kann sich jeder, der einen regionalen Bezug hat und noch nicht 26 Jahre alt ist“, erklärt Peter König. „Die Auswahl treffen wir dann als Vorstand zusammen mit dem Kuratorium, werden dabei aber auch von einem Netzwerk von Ratgebern unterstützt. Die beiden diesjährigen Stipendiaten hatten wir allerdings nicht im Fokus. Sie sind ja bereits mitten in ihrer Ausbildung und haben sich eigenständig beworben.“

Was hat die Volksbank bewogen, zusätzlich zu den jährlichen Musikpreisen noch diese Stipendien zu vergeben? „Das Stipendium ist ein Baustein zwischen dem Förderpreis für junge Musiker und dem Großen Musikpreis, den wir alle drei Jahre für ein Lebenswerk verleihen“, erläutert Hausherr Joachim Mei. „Wir wollen damit Talente fördern und die Rahmenbedingungen für junge Musiker erleichtern, die sich für einen sicherlich nicht immer leichten Lebensweg entschieden haben.“